



# Pressemitteilung



## 10.000 Euro Spende für Wildpark-MV

### Güstrower Kinderarzt Steffen Büchner unterstützt Spielplatzprojekt

Er hat unzähligen Kindern und Familien Freude bereitet und Jahrzehnte überdauert – der alte Spielplatz am Eis-Café. Nun ist dringend eine Sanierung erforderlich. So hat der Wildpark vor einigen Wochen einen Spendenaufruf gestartet, da die Park-Schließung aufgrund der Corona-Verordnungen erhebliche finanzielle Ausfälle brachte. Erste kleinere Spenden sind auch zeitnah eingegangen. Dann erhielt Wildpark-Chef Klaus Tuscher einen Anruf von Steffen Büchner, Kinder- und Jugendarzt in Güstrow und Bützow. Er wollte mehr über dieses Spielplatzprojekt wissen. Schnell kam es zu einem Gesprächs- und Besichtigungstermin vor Ort und ein weiterer zur Spendenübergabe.



*v.l.: Wildpark-Chef Klaus Tuscher mit Enkelsohn Leonard, Aufsichtsrat des Wildparks Jens Hagen Schwadt, Kinder- und Jugendarzt Steffen Büchner mit Praxishund Hanna*

„Ich habe über Facebook vom Spendenaufruf erfahren.“, so Steffen Büchner. „Dieses Projekt drohte wegen der Corona-Maßnahmen zu scheitern bzw. weit in die Zukunft zu rücken. Da wollte ich unbedingt was tun. Als Kinder- und Jugendarzt möchte ich mit der Spende die Botschaft transportieren, dass die Eltern-Kind-Interaktion intensiviert und Kinder in ihrer Bewegung und Entdeckungsfreude gefördert werden. Der Wildpark hat sich so schön entwickelt

#### Marketing

Maren Gläser  
Abt.-Leiterin Marketing  
Tel.: 03843 2468-18  
marketing@wildpark-mv.de

#### Wildpark-MV

Natur- und Umweltpark  
Güstrow gGmbH  
Verbindungsschausee 1  
18273 Güstrow  
Tel. 03843 2468-0  
Fax 03843 2468-20  
info@wildpark-mv.de  
www.Wildpark-MV.de

Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. Klaus Tuscher

Amtsgericht Rostock  
HRB 3815

und es ist wichtig auch die kleineren Projekte zu unterstützen. Der neue Spielplatz kommt allen Kindern und Familien der Region zu Gute.“

Wildparkchef Klaus Tuscher, freut sich sehr über diese großzügige Spende von 10.000 €: „Dank dieser Spende können wir zeitnah beginnen. Die ersten Gespräche und konkreten Planungen starten in wenigen Tagen. Dieses Spielplatzprojekt wird in den nächsten drei Jahren in Etappen gebaut. Es wird eine Achse zum bereits bestehenden Abenteuerspielplatz am Streichelzoo geben. Alles entsteht in bewährter Wildpark-Bauweise aus Robinienholz. Wir greifen hier das Thema Wasser auf, entsprechend werden auch die Spielelemente gebaut. So wird sich ebenfalls ein plätschernder Bach durch das künftige Spielareal schlängeln.“

25.06.2020

Maren Gläser